

[2034.] Große Bücher-Auction in Berlin.
So eben erschien und wurde versendet:

Verzeichniß
der vom Schulvorsteher **W. A. Blenz** in Berlin
hinterlassenen ausgezeichneten
Bibliothek.

2. Abtheilung,
welche vorzugsweise treffliche Gallerie-, Kupfer- und Stahlstichwerke, Philologie und Pädagogik, Litterargeschichte, Archäologie, Schriften über die Kunst, ausgezeichnete naturwissenschaftliche Werke, Geschichte, Geographie u. Reisen, Heraldik, Diplomatie, Philosophie, Mathematik, Söhne Wissenschaften, Schriften über Freimaurerei u. s. w. enthält und den 7. April und folgende Tage d. J. zur Versteigerung kommt. Der Mehrbedarf von Katalogen ist durch den Unterzeichneten, der sich zugleich zur prompten Besorgung von Aufträgen erbietet, zu beziehen.

Leipzig, am 15. März 1845.

Otto Aug. Schulz.

[2035.] Bitte um Nachsicht.

Die zahlreichen Bestellungen auf **Goeth, Ronge** und sein **Gegner Mauritiuſ Morik** oder **Wahrheit und Unwahrheit** ic.

konnten in der letzten Zeit nicht ausgeführt werden, weil die Auflage vergriffen ist. In wenigen Tagen wird jedoch die zweite Auflage fertig und werden dann die verlangten Exemplare auf das schnelligste expedirt.

Annaberg, den 15. März 1845.

Rudolph S. Dieterici.

[2036.] Verkauf eines Verlagswerks.

Ein heftweise erschienenen Werk mit Stahlstichen, welches ein sehr großes Publikum hat, ist in den Vorräthen, mit Stereotyp- und Stahlplatten und dem Verlagsrechte zu verkaufen und Näheres durch **E. Wagner**, lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[2037.] Verlags-Verkauf. Ein, großentheils couranter, Bücher-Verlag, zur Fundirung eines neuen Etablissemens geeignet, ist zum Preise von 4500 fl zu verkaufen und das Verzeichniß durch **E. Wagner** zu erhalten.

[2038.] Verkauf eines Verlagswerks.

Ein Subscriptions-Werk mit Kupfern, welches bereits so viele Abnehmer hat, daß es dem Käufer eine nicht unbeträchtliche Rente gewähren dürfte, ist Geschäftsauflosungshalber billig zu verkaufen, und Näheres durch **E. Wagner**, lange Straße Nr. 17, in Leipzig zu erfahren.

[2039.] Inserate

für das in Dresden erscheinende Volksblatt, die **Sächs. Dorfzeitung**, welche sowohl in der genannten Residenz und deren Umgegend als auch in der Provinz nunmehr in mehr als **2500 Exemplaren**

verbreitet und in allen Kreisen gelesen ist, werden von heute ab in der

Buchhandlung von **Fr. Fleischer** in Leipzig angenommen und verrechnet. Die Insertions-Gebühren betragen pr. Petitzeile oder deren Raum **1 fl (5 S)**, Beilagegebühren **2 fl .**

Da die **S. Dorfzeitung** als Unterhaltungsblatt nicht wie die gewöhnlichen Intelligenzblätter mit dem Tage ihres Erscheinens bei Seite gelegt wird, sondern ein Exmpl. oft wochenlang durch zahlreiche Hände circulirt, so werden in ihr aufgenommene Inserate ihre gute Wirkung gewiß nicht verfehlen.

Dresden, 1. März 1845.

Verlags-Expedition der Sächsischen Dorfzeitung.

[2040.] Meine geehrten Geschäftsfreunde mache ich wiederholt bei Vertheilung von Inseraten auf die in meinem Verlage erscheinende **Bremer Zeitung**

aufmerksam, die bei einer ansehnlichen Auflage nur **1 fl** für die gespaltene Petit-Zeile berechnet. — Jahrelange Erfahrung hat es bewiesen, mit welchem günstigen Erfolge dieses politische Blatt für Anzeigen gewirkt hat. Es erfreut sich nicht nur zahlreicher Leser in ganz Deutschland, sondern auch in Amerika ist es längst viel verbreitet.

Joh. Georg Henſe in Bremen.

[2041.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schulz Adreßbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

E. Wagner,

Leipzig.

lange Straße No. 17.

[2042.] Keine Disponenda!

Im October verfl. Jahres baten wir um gefällige Rücksendung von

Schwaab, die erste Stufe des naturgeschichtlichen Unterrichts

und können in dieser Ostermesse keine Disponenden hiervon gestatten, da die zweite Auflage sich bereits unter der Presse befindet.

Cassel, den 1. März 1845.

J. Luchhardtſche Buchhdlg.

[2043.] Von „**Otto's Lesebuch**, als Grundlage ic. bitte ich dringend, mir keine Exemplare zu disponiren, da eine neue Auflage bevorsteht.

Erfurt.

G. W. Körner.

[2044.] Heute ist an alle Handlungen ohne Ausnahme gratis versandt:

Entlarvung
des

Herrn Bernhard Voigt in Weimar

von **J. A. Romberg.**

Leipzig, 22. März 1845.

J. A. Romberg.

[2045.] Für die Oster-M. ist an die Herren Buchhändler eine sehr geräumige, freundliche Stube und eine daranstoßende kleinere, zu vermieten. **Reimers Garten**, Eckhaus vom Rosplatz, rechts in der 2. Etage, woselbst das Nähere zu erfragen.

[2046.] Mess-Vermiethung.

Während der Oster-Messe d. J. ist in Leipzig, nahe am Petersthor, in schönster Lage der Stadt, mit Aussicht nach der Promenade, eine große, sehr anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, an einen oder zwei der fremden Herren Buchhändler zu vermieten. Vermiether ist selbst Buchhändler. Zu Ertheilung näherer Auskunft ist beauftragt **E. Wagner**, lange Straße Nr. 17, in Leipzig.

[2047.] Zur gefälligen Beachtung!

Den hiesigen sowohl, als den resp. auswärtigen Herren Buchhändlern zur gütigen Beachtung, daß ich zur nächstkommenden Oster-Messe mein nicht längst neu etablirtes Gasthaus (zur Stadt Breslau benannt) in der Nähe der Post bestens empfehle. Ich werde mich bestreben, jeden Fremden, als bei mir Eintretenden auf das prompteste und billigste zu bedienen, daß gewiß ein Jeder die größte Zufriedenheit bei mir finden wird.

Christian Gottfried Arnold,
Querstraße No. 30.

Familiennachrichten.

[2048.] Mit Diesem widme ich Ihnen die traurige Kunde von dem erfolgten schnellen Hinscheiden meines innig geliebten Vaters **B. G. Kurz**, Buchhändlers dahier. Ein wiederholter heftiger Nervenschlag endete nach zwei Tagen sein für mich so theures Leben am 1. ds. Von Ihrer herzlichen Theilnahme überzeugt, erlaube ich mir, Ihnen die vorläufige Bemerkung zu machen, daß das Geschäft in der bisherigen Weise fortgeführt wird.

Reutlingen, d. 6. März 1845.

Mit aller Achtung zeichnet

Leue Kurz, geb. Fischer.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. (Die Aufnahme neuer Mitgl. betr.) — Debitserlaubnis in Preußen. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Zur Geschichte des Buchhandels in Leipzig u. Frankfurt. (Fortsetzung). — Neuigkeiten der ausländ. Litteratur. — Anzeigeblatt Nr. 1970 — 2048.

Amelang 1885.
Amelangsche Sort.-B. 2014.
Arnold, Chr. Gottfr. 2047.
Ascher & Co. 2013. 2016. 2027.
Bonnier 2012.
Brünslow 1976.
Buchh. d. Berl. Lesec. 2001.
Engelhardt 2020.
Fleischer, Fr. 2033.
Förstemann 1983. 2025.
Franz 1986.
Gebhardt & Reiland 1998.

Gouillon 2010.
Graeger 2018.
Gruu in H. 2015.
Heilbutt 2005.
Hermannsche B. 1972.
Heroldſche B. 1982.
Hense 2028. 2040.
Hoffmann in Str. 1999.
Klang 2023.
Klindſieck 1992.
Körner in Erf. 2043.
Kurz 2048.

Leo 2000.
Levy in B. 1979.
Luchhardtſche B. 2042.
Mayer, G. 1975.
Meline 1974.
Müller in B. 2008.
Neßler & Melle 2024.
Paetz 1977. 1978.
Palm in M. 2011.
Pergay 2017.
Peters 2004.

Pieret 1984. 1990.
Plahnsche B. 2026.
Romberg 2044.
Roschütz & Co. 1987.
Rubachſche B. 1995.
Rudolph & Dieterici 2007.
2035.
Schall, G. F. 1997.
Schartmann 1971.
Schotts Söhne 1981.
v. Schröder in B. 1970. 2019.

Schulz, D. A. 2034.
Schwetsche & S. 1991. 1993.
Senf 2009.
Sollinger 1980.
Springer 2006.
Trautwein & Co. 1988.
Warrentzapp Berl. 1973.
1989. 2029.
Verlagsbureau in Ad. 2003.
Verlagsexped. d. sächs. Dorfs.
2039.

Wieweg & Sohn 2030.
Wagner, E. 2041.
Wagner in R. 1996.
Williams & Morgate 2022.
2031.
Winkler 2002.
Wohl & Schalek 1994.
v. Zubern 2021.
Anonym 2032. 2036. 2037.
2038. 2045. 2046.

Verantwortlicher Redacteur: **J. de Marle.** — Druck von **B. G. Teubner.** — Commissionair: **A. Frobergger.**